

NEWSLETTER

01 - 2022

...wir
...alle



Wald.
...alle

Montag, 17. Januar 2022

Feuchtwanger Str. 13 - 91637 Wörnitz – Tel.: 09868/9341018 – Fax: 09868/9341019 – kontakt@fbg-westmittelfranken.de

Die Berufsgenossenschaft (SVLFG) hat wieder ein Förderprogramm für Investitionen in Arbeitssicherheit.

Förderaktion startet am 1. Februar 2022

Mit den Präventionszuschüssen möchte die SVLFG weiterhin dazu beitragen, dass Sie in ausgewählte Produkte investieren, die Sie und Ihre Beschäftigten vor Arbeits- und Gesundheitsgefahren schützen.

Ab dem 1. Februar 2022 um 12.00 Uhr nimmt die SVLFG wieder Anträge auf Zuschüsse für die Anschaffung präventionswirksamer Produkte entgegen. Für die Aktionen werden 800.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Für 2022 gelten diese Regeln:

Zuschussberechtigt sind nur Unternehmen, die in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versichert sind und 2021 keinen Zuschuss bekommen haben. Je Betrieb ist **ein Zuschuss pro Aktion** möglich.

Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der Antragseingänge.

Nähere Info's unter: www.svlfg.de/arbeitssicherheit-verbessern

Gefördert werden:

Ausrüstung für Königsbronner Anschlagtechnik (KAT), oder Totholzkralle mit Teleskopstange

Bei einer seilwindenunterstützten Fällung kommt es beim Vorspannen des Seils in der Regel zu Erschütterungen am Baum. Bei einem Schadholzbaum besteht große Gefahr durch abbrechende Baumteile. Daher soll keine Person am Baum stehen, die das Baumzugseil am Stamm hochhält, bis es sicher positioniert ist.

Durch Verwendung einer der zwei derzeit am Markt erhältlichen Aufsätze, kann die Teleskopstange mit dem Seil an den Baum gestellt werden und die Person kann sich vor dem Anziehen aus dem Gefahrenbereich begeben.

Königsbronner Anschlagtechnik (KAT)

Das Anschlagen des Baumzugseiles für die seilwindenunterstützte Baumfällung geschieht am sichersten vom Boden aus. Die Absturzgefährdung durch Leiterbenutzung oder Baumsteigen wird damit vermieden.

Das KAT-Verfahren hat sich hierzu besonders bewährt und bildet derzeit den Stand der Technik ab. Mit dem Verfahren wird das Einbringen eines leichten (Kunststoff-) Baumzugseils mit einer Teleskopstange und einer Anschlagkralle in der erforderliche Höhe in den Baum ermöglicht.

Auf die erforderliche Fachkunde zur sicheren Arbeitsausführung wird verwiesen.

Kommunikations- und Notrufgerät (KUNO) im Forst, Set mit zwei Geräten

Im Notfall gefunden werden

Funkgeräte mit einer aktiven und passiven Notruffunktion ermöglichen es einem Verunfallten, entweder über Tastendruck einen Kollegen der Waldarbeitergruppe zu alarmieren bzw. über einen Lage- und Bewegungssensor einen Notruf abzusetzen, wenn man selbst dazu nicht mehr in der Lage ist. Diese Geräte überprüfen, ob man noch in der Reichweite des mitarbeitenden Kollegen befindet und quittiert dies.

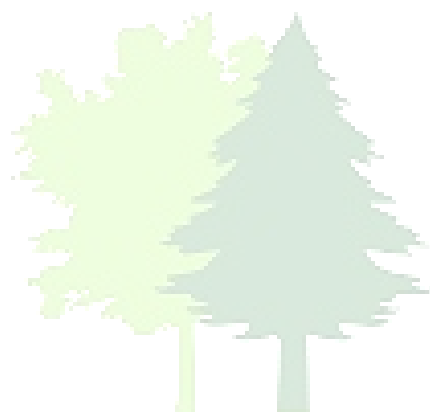
Gefördert werden immer zwei Geräte. Folgende Geräte sind förderwürdig:

| Gerät | Vertrieb |
|----------------------------------------------|--------------------|
| MOTOROLA DP3661E KUNO | Bareither & Raisch |
| KENWOOD Betriebsfunkgeräte der Serie NX-3000 | Blickle & Scherer |

Wir wünschen Ihnen unfallfreie Waldarbeit!

Ihre FBG Westmittelfranken





ForstBetriebs
Gemeinschaft

Westmittelfranken e.V.